aber in Küstennähe besondere Umweltbedingungen den Käfer entweder häufiger vorkommen lassen oder für die Sammler leichter erreichbar machen. Zu denken wären etwa an größere Niederschlagsmengen, ausgeglicheneren Temperaturverlauf etc.

Ich hoffe, mit der genauen Beschreibung der Fundumstände die Kollegen angeregt zu haben, an gleichen Biotopen anderer Mittelgebirge nach dieser seltenen Art zu suchen und würde mich freuen, wenn über kurz oder lang weitere Fundmeldungen bei mir eingingen.

Literatur

Foster, Garth (1969): Hydroporus longicornis Sharp in East Sussex, with notes upon its known distribution. — Ent. Monthly Mag., Vol. 104, S. 154.

Ganglbauer, L. (1892): Käfer Mitteleuropas I, S. 477.

Guignot, F. (1947): Faune de France 48: Coleoptères Hydrocantharides. Paris.

Horion, A. (1969): Neunter Nachtrag zum Verzeichnis der Mitteleuropäischen Käfer. — Ent. Bl. 65, S. 3.

Schaeflein, H. (1971): Dytiscidae, echte Schwimmkäfer. — In: Freude-Harde-Lohse: Die Käfer Mitteleuropas, Bd. 3, S. 40.

— — (1979): Beitrag zur Dytiscidenfauna Mitteleuropas. — Stuttg. Beitr. z. Naturk. Ser. A, Nr. 325, S. 8.

Zimmermann, A. (1931): Monographie der paläarktischen Dytisciden II/2 (Hydroporus). — Koleopterologische Rundschau 17/3, 4 S. 154.

Anschrift des Verfassers:
Günter Hofmann, 8751 Haibach, Eckenerstr. 35

Aus der Münchner Entomologischen Gesellschaft

Ordentliche Mitgliederversammlung am 25. Februar 1980

Jahresbericht für das Jahr 1979

Die Mitgliederzahl der Gesellschaft betrug am 31. Dezember 1979 658, darunter 4 Ehrenmitglieder. Im Verlauf des Jahres 1979 sind 36 Mitglieder neu eingetreten, aus verschiedenen Gründen ausgeschieden 14. Gestorben sind im Verlauf des Jahres 1979 6 Mitglieder: Dr. B. Büttner, Düsseldorf, Dr. Karl Cleve, Berlin, das Ehrenmitglied unserer Gesellschaft Prof. Dr. Karl Feriére, Genf, August Hütsch, Hagen, Hans-Jürgen Mager, Wintershausen und Wolfgang Rudolf, Murnau.

Im Jahre 1979 wurden 12 Sitzungen der Gesellschaft abgehalten. Während der Sommermonate trafen sich die Mitglieder einmal im Monat an einem Stammtisch. Die Koleopterologische Arbeitsgemeinschaft in der Münchner Entomologischen Gesellschaft traf sich 17mal zu Bestimmungsabenden. Vom 16. bis 18. März fand der 17. Bayerische Entomologentag statt, wie bisher immer gemeinsam von der Münchner Entomologischen Gesellschaft und der Firma Dr. E. Reitter veranstaltet. Die Beteiligung am Entomologentag von Mitgliedern und Gästen aus dem In- und Ausland war erfreulich stark.

Anläßlich der Mitgliederversammlung am 26. Februar 1979 wurde anstelle des zurückgetretenen Herrn Paul Schaider Herr Dipl.-Biol. Bernd Aussem zum Kassenwart gewählt. Für Herrn Siegfried Weckerle, der sein Amt als Kassenrevisor zur Verfügung stellte, wurde Herr Thomas Witt gewählt.

Das „Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen" wurde im Umfang von 128 Seiten mit 6 Heften herausgegeben. Band 69 (1979) der „Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft" ist kürzlich mit einem Umfang von 176 Seiten erschienen. Die Zahl der Tauschstellen der Bibliothek betrug am Ende des Jahres 1979 unverändert 305.

Für das laufende Jahr 1980 haben sich bereits wieder 11 neue Mitglieder angemeldet. Gestorben sind in den letzten Wochen Fred Graf Hartig, Bozen, und Leo Sieder, Klagenfurt. Der Mitgliederstand betrug also am 25. Februar 1980 667.

Anläßlich der Mitgliederversammlung wurde folgende Änderung der Satzung der Gesellschaft beschlossen:

§ 8 Abs. 4 Zeile 4 neue Fassung:

3. Der 1. und der 2. Kassenwart

Ferner wurden folgende Veränderungen in Vorstandschaft und Ausschuß beschlossen: Für den auf eigenen Wunsch von seinem Posten als 2. Vorsitzenden der Gesellschaft zurückgetretenen Herrn Dr. Dr. Karl Wellschmied wurde Herr Dr. Gerhard Scherer zum 2. Vorsitzenden gewählt. Anstelle von Herrn Dr. Scherer wurde Herr Dipl.-Biol. Remigius Geiser zum 1. Sekretär der Gesellschaft gewählt, auf den neu geschaffenen Posten des 2. Kassenwartes Herr Dipl.-Biol. Reinhard Waldert. Herr Dr. Dr. Karl Wellschmied, der bisherige 2. Vorsitzende der Gesellschaft, wurde als Berater in den Ausschuß gewählt.

Infolge der fühlbar gestiegenen Portokosten und den dauernd steigenden Herstellungskosten für die beiden Zeitschriften wurde, um einigermaßen aus den roten Zahlen herauszukommen, auf Antrag mehrerer Mitglieder beschlossen, den Mitgliedsbeitrag ab 1. 1. 1981 auf **45,— DM** zu erhöhen, für in Ausbildung begriffene Mitglieder der Gesellschaft gegen Vorlage einer entsprechenden, jährlich zu erneuernden Bescheinigung auf **DM 25,—**. Ferner wurde aus Mitgliederkreisen angeregt, eine Mahngebühr von von DM 1,50 je Mahnung zu erheben, um die bei den Mahnungen anfallenden erheblichen Unkosten auszugleichen.

In den Sommermonaten treffen sich die Mitglieder zwanglos einmal im Monat im Vereinslokal „Pschorrkeller", München 12, Theresienhöhe 7. Termine: **12. Mai, 9. Juni, 14. Juli, 11. August, 8. September, 13. Oktober.**

Die Koleopterologische Arbeitsgemeinschaft in der Münchner Entomologischen Gesellschaft trifft sich am **21. April, 19. Mai, 16.** und **30. Juni, 21. Juli, 4.** und **18. August, 1.** und **29. September** sowie **20. Oktober** jeweils 18 Uhr im Restaurant „Alter Peter", Buttermelcherstraße, Ecke Klenzestraße zu Bestimmungsabenden. Der Termin für eine Gemeinschaftsexkursion der Koleopterologen im Juli wird noch bekannt gegeben.

Bitte Termine vormerken!

Es wird dringend gebeten, rückständige Beiträge baldmöglichst einzuzahlen.

Allen Spendern herzlichen Dank!